

Die spezifische Rolle des Bildungsbegleiters in der Berufsvorbereitung nach dem (neuen) Fachkonzept

Bildungsbegleitung in der Berufsvorbereitung stellt alle Beteiligten vor hohe Herausforderungen, wenn es um Entwicklung von Ausbildungsreife und den erfolgreichen Übergang in Ausbildung geht. Ausbilder, Sozialpädagogen und Lehrkräfte sollen gemeinsam mit jedem Jugendlichen an dessen individuellen Zielen arbeiten und ihn bei seiner Zielerreichung unterstützen. Diese Arbeit wird vom Bildungsbegleiter koordiniert und verantwortet.

Im Seminar werden die Rolle, Aufgaben und Funktionen des Bildungsbegleiters als Mitglied des interdisziplinären Teams der Berufsvorbereitung dargestellt und erläutert. Instrumente zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Team und zur Optimierung der kontinuierlichen Unterstützung der Teilnehmer werden besprochen. Eine neue Arbeitshilfe zur Formulierung von Zielvereinbarungen im Qualifizierungsplan wird vorgestellt und in ihrer Handhabung erläutert und trainiert.

SCHWERPUNKTE:

- Fachkonzept mit den aktuellen Veränderungen
- Rechtliche Grundlagen der Arbeit mit den TN in der BvB in Abgrenzung zu Ausbildungsverträgen
- Erarbeitung von Ausbildungsreife
- Arbeit mit Zielvereinbarungen in der Qualifizierungsplanung
- Didaktik der Berufsorientierung und Berufswegeplanung
- Kommunizieren im Team und mit externen Partnern
- Aufbau- und Ablauforganisation einer BvB

DAUER:

2-3 Tage je nach Auswahl der Inhalte

ZIELGRUPPEN:

Mitarbeiter aus BvB mit Jugendlichen (SGB II und SGB III)